

Sanierung von Perimeter 1/3-Nordwest der Altablagerung Kesslergrube: Öffentliche Informationsveranstaltung der Roche Pharma AG zum angepassten Logistikkonzept und weiteren Sanierungsverlauf bis 2020

Grenzach-Wyhlen, 21.09.2015. Roche hat die Planung der Sanierungsmaßnahme ihres Teilstücks der Kesslergrube (Perimeter 1 und 3-NW) weitgehend abgeschlossen. Die Arbeiten auf der Baustelle haben am 31. August begonnen. Am 1. Oktober lädt Roche zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein, um die Bürgerinnen und Bürger von Grenzach-Wyhlen und weitere Interessierte über das angepasste Logistikkonzept und den weiteren Sanierungsverlauf bis 2020 zu informieren.

Im vergangenen März hat Roche angekündigt, eine Umplanung von Teilen des Logistikkonzepts für die Sanierung ihres Teilstücks der Kesslergrube (Perimeter 1 und 3 NW) vorzunehmen. Inzwischen wurde mit der BAUER Umwelt GmbH auch der Generalunternehmer beauftragt, welcher die Sanierungsinfrastruktur anlegt und betreibt, die Baumaßnahmen vor Ort durchführt sowie für die Transporte und die thermische Entsorgung verantwortlich zeichnet. Roche hält am nachhaltigen Sanierungsverfahren – Aushub und thermische Entsorgung der Abfälle – fest, erwartet vom neuen Logistikkonzept aber vereinfachte Abläufe, eine Reduktion der Projektrisiken und eine deutliche Verkürzung der Sanierungsdauer.

Roche lädt die Bürgerinnen und Bürger von Grenzach-Wyhlen und weitere Interessierte zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein, um diese aus erster Hand über das neue Logistikkonzept und den weiteren Verlauf der Sanierungsarbeiten bis 2020 zu informieren.

Die öffentliche Informationsveranstaltung findet statt am:

Datum: Donnerstag, 1. Oktober 2015
Zeit: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Scheffelstraße 3a, 79639 Grenzach-Wyhlen

Dieser Anlass soll der Bevölkerung und allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich über das Sanierungsprojekt zu informieren und Fragen zu stellen. Die Projektleiter der Bauherrin Roche sowie die Vertreter des Generalplaners HPC und des Generalunternehmers BAUER Umwelt GmbH werden das flexible, zeitsparende Logistikkonzept sowie den Ablauf und den Zeitplan der Sanierungsarbeiten bis 2020 erläutern. Zudem werden die geplanten Maßnahmen zum Schutz der Anwohner und beteiligten Mitarbeiter sowie zur Reduktion von möglichem Baulärm und Geruchsemissionen vorgestellt. Der anschließende Apéro bietet Gelegenheit, mit den Referenten zu diskutieren.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de/perimeter1. Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren: Kontaktstelle Kesslergrube, Telefon: +49 7624 14-27 00, E-Mail: perimeter1@kesslergrube.de

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de/perimeter1.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit größtes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 29 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

Für Anfragen zum Unternehmen:

Dr. Cornelius Wittal
Senior Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
cornelius.wittal@roche.com
Tel. 07624 / 14-4080

Für Anfragen zur Kesslergrube :

Holger Büth
Communications Manager
Roche Pharma AG
Emil-Barell-Straße 1
79639 Grenzach-Wyhlen
holger.bueth@roche.com
Tel. 07624 / 14-4005